

# Rezension Rigi-Anzeiger

## Meisterleistung von zwei Darstellerinnen

Donnerstag, 23 März, 2017 05:08

Adligenswil: Mut zum Anspruchsvollen zeigt die Theatergesellschaft mit ihrem Stück «Die 3. Kolonne» von Franz Hohler. Der Autor besuchte sogar die Premiere und staunte.



Franz Hohler (mitte) mit den Darstellern (v.l.) Sepp Mühlebach, Sonja Zimmermann, Nadia Achermann und Regisseurin Brigitte Amrein. Bilder cek.

cek. Die dritte Kolonne spielt in einem Keller eines Medikamentenumschlagplatzes. Mit dem Chef (Sepp Mühlebach) kann nur über eine Gegensprechanlage kommuniziert werden. Weiter als über die dritte (blaue) Kolonne auf dem Bestellschein darf nicht gedacht werden. Eine Frau (Sonja Zimmermann) arbeitet schon seit elf Jahren unter diesen Bedingungen. Ihren einstigen Beruf als Krankenschwester hängt sie an den Nagel, weil sie etwas Anspruchsloseres machen wollte. Sie erhält im Keller des Medikamentenumschlagplatzes Unterstützung von einer jüngeren Frau (Nadia Achermann). Diese fängt an die Arbeiten, den Inhalt der Schachteln usw. zu hinterfragen. Merkwürdigerweise reagiert dann auch noch die Stimme aus der Gegensprechanlage zur jüngeren Frau anders als bisher bei der älteren Arbeitskollegin.

### **Nachdenklich und spannend**

Sicher, «Die 3. Kolonne» ist für einmal nicht ein Theaterstück, das nur unterhält. Doch spricht vieles dafür, die Aufführungen der Theatergesellschaft Adligenswil zu besuchen: Der Mut

zum Anspruchsvollen mit der neuen Regisseurin Brigitte Amrein und insbesondere die zwei Hauptdarstellerinnen, die eine Meisterleistung zeigen. Ihnen gelingt es die Dialoge verpackt mit körperlicher Ausdruckskraft und Mimik in einem Fluss auf spannende Art von Anfang bis Schluss vorzutragen und somit den Zuschauer gefangen zu halten. «Ich habe noch nie eine Aufführung der dritten Kolonne auf einer solch grossen Bühne gesehen», sagte nach der Premiere der Autor des Stückes, Franz Hohler. Gemäss seiner Fassung hätte es auch keinen Darsteller für die Gegensprechanlage. Franz Hohler gefiel übrigens die Premiere sehr gut.

Weitere Aufführungen finden im Teufmatt-Zentrum Adligenswil an folgenden Tagen statt:

Freitag, 24. und 31. März,

Samstag, 25. März und 1. April,

jeweils um 20.30 Uhr,

sowie am Sonntag, 26. März,

um 17.15 Uhr.

Reservierungen unter [www.theateradligenswil.ch](http://www.theateradligenswil.ch).